

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 152. Dienstag, den 29. November 1825.

M i s c e l l e n.

Der böse Feind des Menschengeschlechts, die verwüstende und tödtende Blattern-Epidemie, gegen welche ein so bewährtes Mittel durch die Impfung allgemein bekannt und durch obrigkeitliche Fürsorge überall dargeboten worden ist, gewinnt wieder hier und da, wo eigenfinnige Dummheit ihm die Thür öffnet, Eingang und Gewalt, und bestraft die Nachlässigen auf's Empfindlichste. So sind im Flecken Einsiedeln, im Kanton Schwyz und Näfels, im Kanton Glarus, durch diesen Würgeengel über hundert Kinder weggerafft worden, weil an beiden Orten die Schutzimpfung vernachlässigt wurde, während an beiden Orten Personen, welche vaccinirt waren, in Gefahr geriethen. — Auch im Bergstädtchen Brand, bei Freiberg, starben vor Kurzem mehrere Kinder an dieser Epidemie, und ein anderes erblindete durch dieselbe auf beiden Augen. — Was nützt nun alle väterliche Fürsorge der Obrigkeiten, wenn Dummheit und Vorurtheil dagegen kämpfen?

Am 30sten Oktober wurde bei Bosenheim (am Rhein) ein einsam wanderndes Dienstmädchen auf ihrem Heimwege ermordet und von ihrem Mörder nach vollbrachter That in die Appelbach geworfen. — Auch in den Nie-

derlanden wurde ein junges Mädchen, auf dem Wege von Brüssel nach ihrer Heimath Woluwe, in einem Walde angefallen, beraubt und siebenfach verwundet, so daß man an der Erhaltung ihres Lebens zweifelte. Da sich auch in unserer Nähe vor einiger Zeit ein so trauriger Fall ereignet hat, so wird die daraus entspringende Warnung, junge weibliche Personen auf gefahrdrohenden Wegen nicht allein wandern zu lassen, wohl um so mehr beherzigt werden.

G e t r e i d e p r e i s e.

Vom 19. November.

Weizen	2	Thl.	14	Gr.	bis	2	Thl.	18	Gr.
Korn	1	:	12	:	:	1	:	14	:
Gerste	1	:	2	:	:	1	:	4	:
Hafer	—	:	19	:	:	—	:	21	:
Linse	3	:	16	:	:	—	:	—	:

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Vom 19. November.

Büchenholz	6	Thl.	10	Gr.	bis	7	Thl.	—	Gr.
Birkenholz	5	:	18	:	:	6	:	12	:
Ellernholz	4	:	20	:	:	5	:	16	:
Kiefernholz	4	:	3	:	:	4	:	20	:
Eichenholz	5	:	4	:	:	5	:	16	:
1 R. Kohlen	2	:	12	:	:	—	:	—	:
1 Schff. Kalk	1	:	12	:	:	2	:	12	:

Dr. A. Fesl, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Börsen in Leipzig

am 28. November 1825.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
grosse	—	100½	Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.	—	—
kleinere	—	101½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.	—	—
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 1000 und 500 Thlr.	85½	—
von 1000 und 500 Thlr.	—	105	von 200 und 100 Thlr.	—	88
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	105½	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
Anleihe der Cassen-Billets - Comm.			von 3000 Thlr.	102½	—
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	105	—	von 2000 und 1000 Thlr.	102½	—
von 200, 100 u. 50 Thlr.	105	—	von 500, 200 und 100 Thlr.	103	—
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810.			Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
von 1000 und 500 Thlr.	103	—	à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 200 und 100 Thlr.	103	—	à 3 pCt. Litt. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thlr.	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Litt. Bb. Cc. Dd.			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	90	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	99½	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Julan.		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	à 4 pCt.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.	—	—	von 1000 und 500 Thlr.	—	105½
			von 200, 100 und 50 Thlr.	—	106

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	138½
do.	2 Mt.	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	—	101½
do.	2 Mt.	—	100½
Berlin in Ct.	k. S.	103½	—
do.	2 Mt.	—	104½
Bremen in Louisd'or.	k. S.	103½	—
do.	2 Mt.	108½	—
Breslau in Ct.	k. S.	103½	—
do.	2 Mt.	—	104½
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	101½	—
do.	2 Mt.	100½	—
Hamburg in Banco.	k. S.	149	—
do.	2 Mt.	147	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	6. 14½	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	79½
do.	2 Mt.	—	78½
do.	3 Mt.	—	78½
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	101½	—
do.	2 Mt.	100½	—
do.	3 Mt.	100½	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

		Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.		107½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.		—	15½
Kaiserl. do. do.		—	14
Bresl. do. à 65½ As do.		—	12½
Passir. do. à 65 As do.		—	11½
Species.		—	1½
Verl. (Preuss. Courant.		—	103½
Cassenbillets.		101	—
Gold p. M. fein colln.		—	—
Silber 13löth. u. dar. do.		—	—
do. niederhaltig. do.		—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.		—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.		130	—
Actien der Wiener Bank.		1224	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...		95½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.		89½	—
Dergl. mit Prämien-Scheinen		—	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 29sten, wegen Unpäßlichkeit der Madame Finte, statt der Oper, Faust: die Schweizerfamilie. Zugleich wird auf den Wunsch der Mad. Finte angezeigt, daß sie bereits bei der Vorstellung von Faust am 26sten Nov. unpäßlich war, und nur, um die erste Vorstellung dieser Oper nicht zu stören, die Partbie der Kunigunde sang.

Bekanntmachung. Montag, den 5ten December, zum Vortheil der Pensionsanstalt des hiesigen Stadttheaters, neu einstudirt:

d a s K ä u f c h e n.

Kustspiel von Brehner.

Die Unterzeichneten geben sich die Ehre, Leipzigs hochgeachtete Theaterfreunde zum zahlreichen Besuch dieser Vorstellung ganz ergebenst einzuladen, indem der Ertrag derselben zur Unterstützung einer Anstalt bestimmt ist, deren wohlthätiger Zweck von Allen bereits gütigst anerkannt wurde.

Die Mitglieder der Pensions-Comitée,
A. v. Zieten, Ludw. Reinecke, Wilh. Fischer.

Literarische Anzeige. In der Immanuel Müllerschen Buchhandlung, in Leipzig ist nebst den übrigen Taschenbüchern zu haben:

A g l a j a,
Taschenbuch für das Jahr 1826.

(Wien)

gewöhnliche Ausgabe 3 Thlr. 12 Gr.
feine Ausgabe . . . 4 = — =

An das verehrte Leipziger Publikum. Da Ein Hochedler Magistrat dieser Stadt die hohe Gewogenheit gehabt hat, mir die Ausstellung meines Kunstbergwerks: Bescherz Glück, noch auf einige Zeit zu gestatten, so bin ich im Stande, die mir deshalb gedauerten schmeichelhaften Wünsche zu erfüllen und hiermit anzuzeigen, daß dasselbe noch diese und künftige Woche zu sehen seyn wird. Indem ich der so huldvollen Dbrigkeit und den verehrten Bewohnern der Stadt Leipzig für ihr mir geschenktes Wohlwollen, das ich lebenslang zu rühmen wissen werde, meinen innigsten und gehorsamsten Dank abstatte, bitte ich zugleich ergebenst, mich noch ferner damit zu beglücken.
Köhler, aus Freiberg.

Verkauf. Ein kleines Pöstchen Mailänder Chocolate, so wie auch ganz schöne frische Trüffel, empfang und verkauft billigt
S. B. Klippi.

Die Wein-Handlung von Heinr. Eduard Gruner, vor dem Petersthor Nr. 778,

empfehlte sich mit den ausgesuchtesten Sorten Wein und Rum zu den möglichst billigen Preisen, als: Franz. Wein, weiß und roth 22r à Bout. 6 und 8 Gr., Würzburger à 8, 10 und 12 Gr., do. 11r 16 Gr., Rheinwein 22r 12, 16 und 18 Gr., do. 94r 32 Gr., Steinwein à 24 Gr., Malaga und Lunell à 12 und 14 Gr., Petrorimenes à 18 Gr., Lavel à 12 Gr., Medoc à 10 Gr., Chat. neuf du pape à 16 Gr., Bischoff à 10 und 12 Gr., Jamaica Rum à 7, 8, 10, 12 und 16 Gr., Arac 16, 20 und 24 Gr., auß Duzend 18 Flaschen, und in Gebinden verhältnißmäßig billiger.

Englische Regenschirmbestandtheile

in vorzüglicher Qualität und in größter Auswahl, sind zu möglichst billigen Preisen zu haben, bei
G. W. Arnold, am Markt Nr. 171.

J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11,

empfiehlt sich zu diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem wohl assortirten geschmackvollen Spielwaarenlager, wie auch mehrere Arten Gesellschaftsspiele, als: Schachspiele in Elfenbein, Knochen und Holz, Domino- und Lottospiele, Wistmarken in Perlenmutter, Schildkrot und Elfenbein, Spielmarken, feine und ordinäre Damen- und Schachbrette, und mehrere andere Kinderspiele, und verkauft sowohl im Ganzen wie im Einzelnen zu dem bekannten billigen Preis.

Zu verkaufen ist ein noch gut gehaltenes Kindertheater; bei wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Auf der Hainstraße in Nr. 349, ist eine große, trockne und helle Niederlage sofort billig zu vermieten. Das Nähere darüber bei Herrn Wapler, im Hofe, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Ein Gewölbe, Schreibstube, Niederlage und mehrere dazu gehörige Behältnisse, in der Mitte der Stadt, sind für das Jahr oder die Messen billig zu vermieten. Weitere Auskunft giebt F. A. Rein unterm Rathhause.

Vermiethung. Einige geräumige Niederlagen, welche trocken, feuerfest und in der Stadt gelegen, sind zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Einladung. Morgen, den 30. d. M., halte ich einen Truthahnschmaus, wobei ich, außer andern guten Speisen und Getränken, auch mit echter Wiendorfer Gose auswarten werde. Ich bitte daher um recht zahlreichen Zuspruch. Große Funkenburg.
Georg Ründinger.

Thorzettel vom 28. November.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.			Sr. Erlaucht Sr. Graf v. Stollberg Wernigerode, v. Merseburg, im Hotel de Baviere 1	
Die Dresdner Eilpost	4		Sr. Handl.-Diener Blechschmidt, v. Raumburg, im Birnbaum 2	
Sr. Maj. v. Carlowitz, Rittergutsbesitzer, v. Falkenhain, im Schilde	6		Sr. Bergr. Zimmermann u. Sr. Administrator Gelsche, v. Eisleben, im goldnen Adler 3	
Vormittag.			Peters Thor. U.	
Die Frankfurter fahrende Post	4		Gestern Abend.	
Die Dresdner Postkutsche	6		Sr. Amtshptm. v. Ortstädt, v. Zeig, v. Köpzig 7	
Die Dresdner reisende Post	6		Hospital Thor. U.	
Halle'sches Thor.		U.	Gestern Abend.	
Gestern Abend.			Sr. Freih. v. Rochow, a. Reichersdorf, b. Förster 4	
Die Berliner Eilpost	6		Sr. Fabrikinsp. Thue, a. Hubertusburg, u. Sr. RB-Besitzer Müller, a. Wiederoda, b. Wieprecht 4	
Sr. Graf v. Lindenbain, a. Berlin, i. S. de B.	8		Sr. Bürgermstr. Hofmann, a. Leisnig, a. Schiepsgens Vorwerk 4	
Sr. Kfm. Zugbeer, a. Mühlhausen, v. Berlin, im Hotel de Saxe	8		Sr. RB-Besitzer Claus, a. Polditz, im S. de Bav. 4	
Die Dessauer fahrende Post	11		Sr. Bürgermstr. Melzer, a. Döbeln, in d. g. Säge 5	
Vormittag.			Die Nürnberger reisende Post 5	
Sr. Hofrath Reiche, a. Dresden, v. Bernburg, in Stadt Berlin	10		Sr. Senat. Kühn, a. Hartha, im Schwan 5	
Kanstädter Thor.		U.	Sr. Bürgermeister Füllkrus, aus Grimma, in D. Pohl's Hause 6	
Gestern Abend.			Sr. Kammerhr. v. Lüttichau, aus Rutschken, bei Wieprecht 8	
Die Frankfurter Eilpost	4		Vormittag.	
Sr. Rath Page, v. Weimar, im goldnen Adler	6		Die Prag- und Wiener reisende Post. 6	
Sr. Kfm. Kühn, a. Berlin, v. Bremen, i. S. de R.	7			
Vormittag.				
Der Frankfurter Post-Packwagen	2			
Sr. Regier.-Assess. Röder, v. Rudolstadt, p. d.	8			
Die Gahler fahrende Post	9			